

Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift
Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz
Band: 79 (2008)
Heft: 5

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Anbieter treffen sich bei wimo ag in Rothrist

Vom 28. bis zum 30. Mai 2008 treffen sich fünf Schweizer Anbieter zur Hausmesse in Rothrist. Die Firma «Jura» präsentiert die innovativen Commercial Kaffeefollautomaten für den Foodservice-Bereich. Daneben stellt «création baumann» hochwertige Vorhangstoffe und Sonnenschutzsysteme aus. Für Fragen im Bereich der betrieblichen Wäscheversorgung stehen zwei kompetente Wäschereifachleute der Wäscherei des Lindenhospitals Bern und der Zentralwäscherei Liestal zur Verfügung.

Die wimo ag mit Sitz in Rothrist stellt modische und qualitativ hochwertige Inhouse-Berufsbekleidung sowie Patientenbekleidung, OP-Textilien, Bettwäsche und Spezialartikel her, welche in Spitälern, Heimen sowie in Unternehmungen der Lebensmittelproduktion und der pharmazeutischen Industrie zum Einsatz kommt. Im hauseigenen Showroom wird bereits seit einigen Jahren ein umfassender Überblick in

An der ersten wimo-Hausmesse in Rothrist präsentieren 5 Anbieter Ihre Produkte/Leistungen von Vorhangstoffen über Berufswäsche und deren Pflege bis hin zur Kaffeemaschine.



Sachen Modelle, Musterkollektionen, Einzelanfertigungen und Stoffvarianten geboten. Dieser wurde zum Event im Mai aufwendig umgestaltet.

So können die Besucher die Textilien anfassen, aus nächster Nähe betrachten oder sie in der neuen Umkleidekabine gleich anziehen.

Inhouse-Ausstellung

Vom 28. bis zum 30. Mai 2008 sind die Geschäftsräumlichkeiten allen Einkaufsverantwortlichen unverbindlich zwischen 9 und 17 Uhr zugänglich. Ein Mittagsimbiss und Kaffeespezialitäten werden offeriert. Auf Wunsch kann sogar ein Blick in die hauseigene Produktion geworfen

werden. Aus organisatorischen Gründen bittet das wimo-Team um Anmeldung per Mail, Telefon oder Fax.

Galeria-Tage 2008,

28. – 30. Mai 2008, 9.00 – 17.00 durchgehend

wimo ag, Stauwehrweg 10

CH-4852 Rothrist

Tel. 062 794 15 44; Fax 062 794 41 44

info@wimoag.ch

Trendtage Gesundheit im KKL Luzern

An den 4. Trendtagen Gesundheit im KKL Luzern trafen sich, am 5. und 6. März, 450 Spitzenvertreter des Schweizer Gesundheitswesens zum Meinungsaustausch.

In Anwesenheit von Bundespräsident Couchepin wurden die Auswirkungen der wachsenden Überalterung und Individualisierung der Bevölkerung auf das Gesundheitssystem diskutiert. Weitere Themen waren die Einführung der DRG-Spitalfallpauschalen und das HPV-Impfprogramm gegen Gebärmutterhalskrebs.



Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Luzerner Saal
Foto: Bruno Näpflin, Buochs

Die Zahl chronischer und degenerativer Erkrankungen, von Demenz und geriatrischen Leiden, nimmt in der Schweiz stark zu. Damit wird die Zusammenarbeit zwischen stationären und ambulanten Behandlungsdiensten immer wichtiger. Es gilt den Wechsel, die Überweisung der Patienten vom Spital zu spitalexternen Institutionen und umgekehrt möglichst nahtlos zu bewältigen.

Inselspital macht gute Erfahrungen mit DRG

Die Notwendigkeit dieser Entwicklung ist auch vor dem Hintergrund der Einführung der DRG's (Diagnostic Related Groups) in der Schweiz ab 2012 gesehen wird. Mit DRG werden einheitliche Spitaltarife geschaffen und die Spitäler für ihre Leistungen mit Fallpauschalen entschädigt. Verschiedene Schweizer Spitäler haben DRG bereits eingeführt, darunter das Berner Inselspital, das mit dieser Leistungsabteilung seit 2005 gute Erfahrungen sammelt.

Schlussverhandlung mit HPV-Impfstoffanbieter

Gebärmutterhalskrebs stellt heute die weltweit zweihäufigste Krebserkrankung bei Frauen dar. Gemäß dem Luzerner Gesundheitsdirektor Markus Dürr wird die Gesundheitsdirektorenkonferenz (GDK) den Rahmen für kantonale HPV-Impfprogramme festlegen. Aktuell führt die GDK Preis-Schlussverhandlungen mit dem zur Zeit einzigen Anbieter des Impfstoffes. Ziel ist der Abschluss eines Vertrages befristet auf ein Jahr. Dies weil Aussicht darauf besteht, dass ein weiterer Impfstoff-Anbieter die Zulassung erhält.

Weitere Informationen finden Sie unter

www.trendtage-gesundheit.ch

Forum Gesundheit Luzern

Michele Maurer

Tel. 078 896 54 14

michele.maurer@messeluzern.ch